

Inhalt

Vorwort	7
Zur Zitierweise der Schriften Spinozas	10
I. BEZUGSPUNKTE	
<i>Dominic Kaegi</i> (Luzern) Die Tugend der Affekte. Normative Affekte in der aristotelischen Ethik	12
<i>Marcello D. Boeri</i> (Buenos Aires)/ <i>Alejandro G. Vigo</i> (Santiago de Chile) Die Affektenlehre der Stoa	32
<i>Robert Schnepf</i> (Halle) Thomas Hobbes über den freien Willen als Affekt	60
<i>Felix Krämer</i> (Kassel) Spinozas Ethik und die Tradition rhetorischen Denkens	79
<i>Alois K. Soller</i> (München) „Passions“ bei Pascal. Versuch einer Systematisierung	88
II. INTERPRETATIONEN. SPINOZAS AFFEKTENLEHRE	
<i>Achim Engstler</i> (Varel) Spinozas Begriff des Affekts	106
<i>Michael Hampe</i> (Bamberg) Der Körper von innen. Zur Wahrnehmung des Körpers in Spinozas Doppelaspekttheorie der Affekte	129
<i>Francis Amann</i> (Köln) Erkenntnis und Affektivität	149
<i>J. Thomas Cook</i> (Winter Park, Florida) Affektive Erkenntnis und Erkenntnis der Affekte. Ein Problem der spinozischen Ethik	164

<i>Ursula Goldenbaum</i> (Berlin) Affekte und der Weg zur Freiheit bei Spinoza	182
<i>Rüdiger Bittner</i> (Bielefeld) Spinoza über den Willen	200
<i>Thomas Kisser</i> (München) Affektenlehre als Ethik. Spinozas Begriff des conatus und die Konzeption menschlichen Handelns	215
III. ANEIGNUNGEN UND KONTROVERSEN	
<i>Angelica Nuzzo</i> (Chicago) Spinozas Amor Dei intellectualis und Hegels methodologische Umdeutung des Liebesbegriffs	246
<i>Thorsten Sander</i> (Essen) Schopenhauer und Spinozas Affektenlehre	263
<i>Reinhard Loock</i> (Braunschweig) Spinozas menschliche Knechtschaft – Nietzsches Ressentiment	279
<i>Ursula Renz</i> (Zürich) Affektivität und Geschichtlichkeit. Hermann Cohens Rehabilitierung des Affekts	297
<i>Uta Eichler</i> (Halle) Gefühl und Moral. Die Relativierung des Begründungsproblems in der Wertethik Max Schelers	320
<i>Jürgen Stenzel</i> (Göttingen) Psychologie ohne Seele. Brunners Theorie des praktischen Denkens und ihr Verhältnis zu Spinozas Affektenlehre	342
<i>Romano Poci</i> (Berlin) Emotionale Selbstbestimmung. Überlegungen zu Heidegger und Spinoza	359